

## URKUNDE

Teilnehmer in der Kategorie: Betriebe unter 15 Mitarbeitern

**Hans Baumann GmbH**

Kirchweidach

Heinz Glöckner  
Geschäftsführer der Altko Erdl KGGerhard Hager  
Vorstand der Raiffeisenbank Trostberg Traunreut eGFranz Hofmann  
Vorstand der Raiffeisenbank Trostberg Traunreut eGAlexis Glöckner  
Präsident des Bayerischen Landtags  
und SchöffeGernot Meiser  
BeiratProf. Dr. Wilhelm Simons  
Vorstandsvorsitzender der E.ON AGHerbert Reimann  
LandratDietmar Zenz  
Scheidende Wirtschaftsprüfer (Mack & Partner)

Pertenstein, 24. 07. 2007

Raiffeisenbank  
Trostberg Traunreut e.G.

Trostberger Tagblatt

Traunreuter Anzeiger



Maske

**Laudatio zum „Chie|mi 2007“ am 24. Juli 2007**

Der Chiemgau ist in jeglicher Form eine vielfältige Region. Landschaftlich mit den Bergen, den Seen, den Flüssen und der Voralpengebirgen.

Kulturell haben wir viel zu bieten: Klöster, Kirchen aber auch profane Gebäude zeichnen den Chiemgau aus.

Geprägt wird die Kulturlandschaft des Chiemgaus von den Menschen, die in ihr leben, die sie gestalten. Diese Kulturlandschaft ist ein Spiegel dieser Menschen. Und wir können mit Stolz in diesen Spiegel schauen.

Auch die Arbeitswelt prägt seit jeher den Chiemgau ganz besonders. Hier zeigt sich vor allem die große Vielfalt unserer Region. Produzierende Industrie, Mittelstand und Landwirtschaft gestalten den Chiemgau: ca. 40 % der Arbeitskräfte haben wir in der produzierenden Industrie. Der Mittelstand bildet mit über 50 % die daneben tragende Säule unserer heimischen Wirtschaft.

Mit dem „Chie|mi 2007“, dem Mittelstandspreis, wird diese Leistung besonders gewürdigt. - Das gilt für alle Mittelständler, - besonders für die Teilnehmer - und ganz besonders für die Preisträger.

Mittelstand ist auch immer eine Mischung aus Tradition (Handwerksbetriebe) und Fortschritt (Weiterentwicklung der Arbeitswelt): Mit dem „Chie|mi 2007“ wollte die Jury aber weitere Akzente setzen.

Neben einer ausgezeichneten Unternehmerstruktur, - da hätte man quasi fast alle Einsender nennen können, - wurde auch eine gewisse Originalität, sowie Innovation und vielleicht auch der besondere Bezug zum Chiemgau bewertet.

Letztlich wurden 6 Bewerber in die engere Wahl gezogen, von denen wiederum auch jeder hätte der Sieger sein können.

Lassen Sie mich die 6 kurz vorstellen, dann werden Sie sehen, wie schwierig die Auswahl war.

1. **Knecht Public Relation & Consulting**, Grassau

Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt im Bereich Tourismusmarketing, wobei ihnen der „Chiemgau“ besonders am Herzen liegt. Ihr unternehmerischer Erfolg dient damit unmittelbar dem Chiemgau. Deshalb wünsche ich Ihnen auch weiterhin viel Erfolg bei der weiteren Bewerbung des Chiemgaus.

2. Herr Garnreiter aus Engelsberg hat vor knapp 2 Jahren die **Fa. Hans Baumann GmbH** übernommen und stellt echten „bayerischen Hausmacher-Senf“ her. Mit knapp 50 Jahren hatte Herr Garnreiter den Mut, mit dieser Firma ganz von vorne zu beginnen. Sein Senf ist bereits an vielen Theken großer Geschäfte vertreten. Für uns wäre es schön, wenn sie vielleicht auch einen „Chiemgauer Senf“ herstellen würden.